



09.12. 2018 Weihnachtsmarkt in Bad Reichenhall



Da wir diesmal nicht soweit zum Fahren hatten, starteten wir erst um 8:30 bei grauem Himmel, aber kein Regen. Auf der Fahrt nach Bad Reichenhall hatten wir nur einen kurzen Regenschau, das war's dann auch. Wir stiegen bei der Alten Saline aus, wo gleich der auch der Christkindlmarkt war. Von dort ging auch der Weg zur Burg Gruttenstein weg. Die meisten wanderten als erstes auf die Burg. Der Weg zur Burg war ca. 15 Minuten. Im Burghof reihten sich einige Stände mit

Essen, Trinken und sonstiges im Rund. Es war auch ein Stand mit frisch frittierten Langos. Die anderen Stände waren in der romantischen Burg verteilt. Leider gab es in dem sehr rustikalem Burgrestaurant nur Gulaschsuppe und Fettbrot, was die meisten veranlaßte im Ort zum Mittagessen zu gehen.

Nach dem Essen im Bürgebräu konnten wir ein Führung in der Alten Saline besuchen, die sehr interessant war. Salz wurde seit 400 Jahren dort gewonnen. Danach konnten wir nicht widerstehen das



berühmte Cafe Reber zu besuchen, wo der Kampf der „Mozartkugel“ zwischen Herrn Fürst in Salzburg und Herrn Reber in Reichenhall



statt fand. Mir schmecken beide Mozartkugeln.



Danach schlenderten wir noch durch den

Christkindlmarkt in der Stadt. Er ist nicht sehr groß aber



recht nett gestaltet. Um 17:30 holte uns der Bus wieder zur staufreien Heimfahrt ab.

W. Karl